

Marinomed schafft in Q1-3/2019 Basis für langfristiges Wachstum

November 29, 2019

Corporate News

Die Marinomed Biotech AG, ein global tätiges biopharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in Wien, konnte in den ersten drei Quartalen 2019 eine Reihe wichtiger Meilensteine erreichen. Nach Abschluss der erfolgreichen Phase-III-Studie für das neue Allergiemedikament Budesolv bereitete das Unternehmen die Zulassung und kommerzielle Verwertung des Leitprodukts vor. „Unser Ziel ist es, Budesolv zügig möglichst vielen Allergiepazienten zur Verfügung zu stellen. Im November 2019 wurden erstmals detailliertere Daten der klinischen Phase-III auf dem renommierten ACAAI Kongress in Houston, USA gezeigt. Diese untermauern die Wirksamkeit unserer innovativen Marinosolv®-Plattform. Wir sind zuversichtlich, dass wir die Technologie bei weiteren Projekten erfolgreich einsetzen können“, so Dr. Andreas Grassauer, CEO der Marinomed. Mit den Produkten des Segments Carragelose®, der ersten ursächlichen Behandlung gegen Erkältungen und grippale Erkrankungen, erzielte Marinomed in den ersten neun Monaten 2019 mit EUR 3,30 Mio. ein leichtes Umsatzwachstum (1-9/2018: EUR 3,23 Mio.).

Ergebnisse plangemäß negativ – Fokus auf Zukunftsinvestitionen

Um die langfristigen Wachstumsziele zu erreichen, legte Marinomed in den ersten drei Quartalen 2019 den Fokus auf Investitionen in Forschung und Entwicklung. Diese waren mit EUR 3,19 Mio. deutlich höher als im Vergleichszeitraum (1-9/2018: EUR 2,11 Mio.). Das Betriebsergebnis (EBIT) war im Berichtszeitraum mit EUR -5,28 Mio. plangemäß negativ und spiegelte neben dem hohen F&E-Aufwand insbesondere die einmaligen Kosten im Zusammenhang mit dem IPO wider (1-9/2018: EUR -3,09 Mio.). Das Periodenergebnis der ersten drei Quartale 2019 kam bei EUR -6,15 Mio. zu liegen, nach EUR -3,81 Mio. im Vergleichszeitraum. Die Bilanzsumme erhöhte sich von EUR 5,26 Mio. per 31. Dezember 2018 auf EUR 15,77 Mio. zum Bilanzstichtag 30. September 2019. Die liquiden Mittel stiegen in den ersten neun Monaten 2019 auf EUR 10,34 Mio. (12/2018: EUR 1,72 Mio.).

Ausblick 2019

Marinomed verfügt zur Finanzierung der hohen Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen über eine äußerst solide Kapitalbasis. Diese wurde durch die Darlehenszusage der Europäischen Investitionsbank in Höhe von bis zu EUR 15 Mio. nochmals gestärkt. Im Oktober 2019 nahm Marinomed die erste Tranche des Darlehens in Höhe von EUR 4 Mio. in Anspruch und wird diese vorwiegend für weitere Forschung im Marinosolv®-Segment verwenden. Marinosolv® bietet diverse Einsatzmöglichkeiten, da eine Vielzahl von

bestehenden Medikamenten durch die bessere Auflösung der Wirkstoffe optimiert werden könnte. Auch im Segment Carragelose® plant Marinomed weitere Investitionen – in klinische Studien, in die Optimierung der Produktion und in die Fortsetzung des Zulassungsprozesses für Carravin, einer Kombination aus Carragelose® und dem abschwellenden Wirkstoff Xylometazolin.

Marinomed erwartet für das Gesamtjahr 2019 eine weiterhin gute Auftrags- und Umsatzentwicklung. Aufgrund der planmäßig hohen Aufwendungen für Forschung und Entwicklung sowie einmaliger Aufwendungen in Zusammenhang mit dem Börsegang sind jedoch auch für das Gesamtjahr 2019 operative Verluste zu erwarten. Diese Verluste sind geplant und wesentlich auf den Ausbau der Marinosolv®-Technologieplattform zurückzuführen. „Diese Investitionen und unsere Erfolge in der Produktentwicklung sind die Basis für zukünftige Wert- und Ertragssteigerungen. Mit der konsequenten Umsetzung unserer Wachstumsstrategie sind wir auf einem sehr guten Weg, um diese in absehbarer Zeit auch in unseren Finanzkennzahlen sichtbar zu machen“, so CEO Andreas Grassauer.

Über Marinomed Biotech AG

Marinomed Biotech AG ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in Wien und notiert seit 1. Februar 2019 im Prime Market der Wiener Börse. Der Unternehmensfokus liegt auf der Entwicklung innovativer Produkte im Bereich Atemwegs- und Augenerkrankungen, die auf patentgeschützten Technologieplattformen basieren. Die Technologieplattform Marinosolv® erhöht die Wirksamkeit von schwer löslichen Wirkstoffen speziell für die Behandlung von sensiblen Organen wie Augen und Nase. Die Plattform Carragelose® umfasst innovative patentgeschützte Produkte zur Behandlung von viralen Infektionen der Atemwege. Carragelose® kommt in Nasensprays, Rachensprays und Pastillen zur Anwendung, die mit internationalen Partnern weltweit in mehr als 40 Ländern vertrieben werden. Weiterführende Informationen: www.marinomed.com.

Rückfragehinweis:

Dr. Eva Prieschl-Grassauer
Chief Scientific Officer, Marinomed
Veterinärplatz 1, 1210 Wien, Österreich
T +43 (0)1 250 77 4460
E-Mail: eva.prieschl@marinomed.com
<http://www.marinomed.com>

Roland Mayrl
Managing Partner, Metrum Communications
Prinz-Eugen-Straße 80/16, 1040 Wien, Österreich
T +43 (0) 1 504 69 87 331
E-Mail: r.mayrl@metrum.at
<http://www.metrum.at>

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf aktuellen Ansichten, Erwartungen und Prognosen des Managements der Marinomed Biotech AG über zukünftige Ereignisse basieren. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken, Ungewissheiten und Annahmen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Ereignisse erheblich von den in diesen Aussagen beschriebenen oder anderweitig ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Die aktuellen Ansichten, Erwartungen und Prognosen des Managements der Marinomed Biotech AG sind durch den Kontext solcher Aussagen oder Wörter wie "antizipieren", "glauben", "schätzen", "erwarten", "beabsichtigen", "planen", "Projekt" und "Ziel" zu erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten nur zu dem Datum, an dem sie gemacht werden. Marinomed Biotech AG übernimmt keinerlei Verpflichtung, in dieser Pressemitteilung enthaltene zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, zu überprüfen oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Entwicklungen oder aus anderen Gründen.